



Hohlräume zwischen Schamottestein und Kesselwand führen zu Kondensatbildung und Korrosion.

Deshalb sollten Sie unbedingt darauf achten, daß die Schamottesteine vollflächig mit keramisch abbindenden Mörtel

- Universal Hafnermörtel –



Gegen den Kesselkörper gesetzt werden. Vollflächiges Verkleben mindert auch die Bruch- und Rißgefahr.

Schamottesteine nicht wässern!

Ein relativ trockener Feuerraum bei Erstinbetriebnahme wirkt sich entscheidend auf die Haltbarkeit der Schamottesteine aus.

Vor dem Einmauern sind die Kesselwände sorgfältig zu reinigen. Mörtelreste und Ruß müssen restlos beseitigt werden.

Unsere Empfehlung: Ziehen Sie, wenn möglich, den Heizeinsatz auf dem Traglager so weit aus dem Kachelofen, bis Sie den Deckel abschrauben können. Von oben könne die Arbeiten schneller und exakter ausgeführt werden. Bei Fertigstellung den Deckel wieder abdichten.

Wenn Sie über die Ofentür ausmauern sollten Sie die Steine im Uhrzeigersinn einsetzen.

